

Abbildung in Einbaulage	Farbcode Drehrichtung „R/L“	Höhe „F“ (mm)	Durchmesser „K“ (mm)	Material Spulenkern „M“	Filmklemmblech	Verwendung Zeitraum (ca.)
	(ohne)	1,5	10	Metall	ja (zwei gerade Blechkanten)	Kine-Exakta (Vorkrieg) 1936-1943
	(ohne)	1,5	10	Metall	ja (eine gerade Blechkante)	Kine-Exakta (Nachkrieg); Exakta II; Exakta Varex (Version 1) 1945-1950
	schwarz	8	10	Metall	ja	Exakta Varex (Version 2); Exakta Varex VX; Exa (0) 1951-1962
	links	Bei dieser Spule ist zu beachten, dass sie in der Exakta Varex (2.V.) und Varex VX den Film mit der Schichtseite (matt) nach innen wickelt, in der Exa (0) jedoch mit der Schichtseite nach außen!				

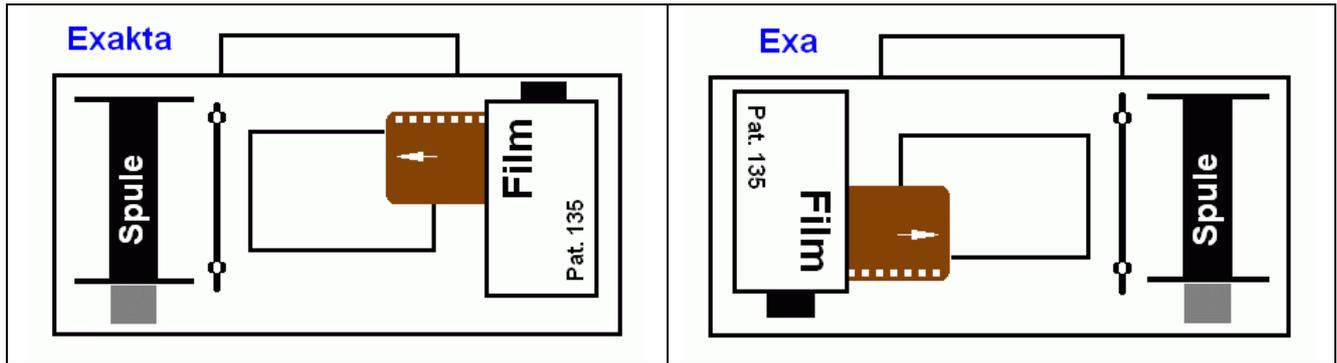
Bemerkungen siehe Seite 3



Abbildung in Einbaulage	Farbcode Drehrichtung „R/L“	Höhe „F“ (mm)	Durchmesser „K“ (mm)	Material Spulenkern „M“	Filmklemmblech	Verwendung Zeitraum (ca.)
<p>3.1/3.2 K</p>	blau	8	12	Metall	ja	Exakta Varex IIa; Exakta Varex IIb; Exakta VX 1000  1956-1969
	links			Kunststoff	ja	Exakta VX 1000; Exakta VX 500  1969-1972
<p>4.1/4.2 K</p>	grün	8	10	Metall	ja	Exa I; Exa II; Exa IIa;  1960-1964
	rechts			Kunststoff	ja	Exa Ia; Exa Ib; Exa Ic; Exa IIb; Exa 500  1964-1986
<p>4.3 K</p>	grün	8	10	Kunststoff	nein  (Spulenkern geschlitzt mit Haltenasen)	Exa 1c  1986-1987

Bemerkungen siehe Seite 3



Einbaulage der Spulen in der Kamera (schematisch)Bemerkungen

Als Exakta- und Exa-Sammler hat man häufig das Problem, falsche oder gar keine Spulen in einer Kamera vorzufinden und bisher finden sich auch nicht allzu viele Angaben zu der korrekten Spulenbestückung. Deshalb soll die vorliegende Übersicht hierbei eine kleine Hilfestellung geben.

Die Bezeichnung der Spulenversion (blaue Zahl oben links in der Abbildung) erfolgt in Anlehnung an Aguila, Clement; Rouah, Michel: Exakta Collection 1933-1987. DDP-Image-Editions Saint Amans Soult 2003, ISBN 2-9519891-0-5.

Bei dem Zeitraum der Verwendung gibt es je nach Quelle deutliche Unterschiede, daher sind diese Zahlen nur als Anhaltspunkt zu betrachten. Korrigiert wurde aber die Angabe aus der Literatur, dass Version 2 nur bis 1956 Verwendung fand. Richtig ist, dass die Exa (0) bis 1962 gebaut wurde. Daher muss auch die Spule bis 1962 für diese Kamera verwendet worden sein. Die Version 4.3 findet man nur bei der Exa 1c, einige Kameras enthalten aber noch die Version 4.2. Wahrscheinlich gab es größere Restbestände an Spulen der Version 4.2 oder der Übergang erfolgte während der Produktion etwa 1986. Durch die Austauschbarkeit der Spulen besteht auch die Möglichkeit, dass die Besitzer die komfortablere ältere Spule mit Klemmblech „nachgerüstet“ haben.

Der Farbcode der Aufwickelspulen gibt die Gewähr der korrekten Drehrichtung und des richtigen Kerndurchmessers, damit ist die Beachtung dieser Farbgebung entscheidend für Filmtransport und Bildschritt. Alle Filmspulen sind aber bei Einhaltung des Farbcodes austauschbar. Das heißt, beispielsweise jede Spule mit Farbcode grün, lässt sich in allen Kameras einsetzen, für die grün codierte Spulen vorgesehen sind, die Bauart (Metallkern, Kunststoffkern oder Vollkunststoff) spielt hierbei keine Rolle.

Haftungsausschluss: Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Hier erwähnte Marken- und Produktnamen dienen nur der Identifikation und sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber.

Das vorliegende Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Die kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet!



Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht. Keine Inhalte dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Autors in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen verwendet werden.